

Trausprüche für die Hochzeit

1. Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei; ich will ihm ein Gegenüber schaffen, das ihm entspricht. Gen 2,18
2. Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe. Gen 28;15
3. Dem Herrn, eurem Gott, sollt ihr dienen, so wird er dein Brot und dein Wasser segnen, und ich will alle Krankheit von dir wenden. Ex 23,25
4. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallende, spricht der Herr, dein Erbarmer. Jes 54,10
5. Ich mache dich für dieses Volk zur festen, ehernen Mauer. Wenn sie auch wider dich streiten, sollen sie dir doch nichts anhaben; denn ich bin bei dir, daß ich dir helfe und dich errette, spricht der Herr. Jer 15, 20
6. So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft. Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sich; wie kann ein einzelner warm werden? Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei. Pred 4,9-12
7. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23
8. Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten. Ps 25, 10
9. Meine Zeit steht in deinen Händen. (Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen. Ps 31,16
10. Deine Güte Herr sei über uns, wie wir auf dich hoffen. Ps 33,22

11. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen (und wird deine Gerechtigkeit heraufführen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag. Sei stille dem Herrn und warte auf ihn. Ps 37, 5f
12. Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste mich aus. Ps 51,14
13. Ich will von deiner Macht singen und des Morgens rühmen deine Güte; denn du bist mir Schutz und Zuflucht in meiner Not. Ps 59,17
14. Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten. Ps~67,2
15. Ich bleibe stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Ps 73,23f
16. Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. Ps 73,25
17. Wenn mir gleich Lieb und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil. Ps 73,26
18. Dies ist der Tag, den der Herr macht; laß uns freuen und fröhlich an ihm sein. Psll8,24
19. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst meine Hand über mir. Ps 139,5
20. Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende. Mt 28,20
21. So hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh 3,16
22. Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes. Joh 3,18
23. Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir

nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Joh 8,12

24. Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. Joh 13,34
25. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. Röm 12,12
26. Seid niemand etwas schuldig, außer daß ihr euch untereinander liebt; denn wer den anderen liebt, der hat das Gesetz erfüllt. Röm 13,8
27. Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7
28. Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. 1 Kor 1,9
29. Einen anderen Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1 Kor 3,11
30. Alles ist euer, ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes. 1. Kor 3, 22
31. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Kor 13,13
32. Alle eure Dinge laßt in der Liebe geschehen! 1 Kor 16,14
33. Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und laßt euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! Gal 5,1
34. Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal 6,2
35. Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich : Freut euch! Phil 4,4
36. Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht. Phil 4,13
37. Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen laßt eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Phil 4,6

38. Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft wird eure Herzen und Sinne bewahren in Jesus Christus. Phil 4,7
39. Habt einen langen Atem und tragt einander mit der Geduld und Kraft, die aus der Liebe kommen. Achtet auf alles, was euch verbindet: Gottes Geist will, daß ihr eins seid und daß der Friede euch zusammenhält. Eph 4,2b-3 (Zink)
40. Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. Kol 3,14
41. Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen und seid dankbar. Kol 3,15
42. Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater durch ihn. Kol 3,17
43. Der Herr ist treu; der wird euch starken und bewahren vor dem Bösen. 2Thess 3,3
44. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2Tim 1,7
45. Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. 1 Petr 4,10
46. All eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch. 1 Petr 5,7
47. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1 Joh 4,16b
48. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. Off 2,10

Eheversprechen zur Trauung

I. Selber zugesprochene Eheversprechen

Diese folgenden Eheversprechen können auch als Frage formuliert werden.

1) Liebe , ich will dich als meine Ehefrau aus Gottes Hand annehmen, dich lieben und achten, dir mein Vertrauen schenken und dir Vertrauen ermöglichen und es nicht mißbrauchen. Ich will dir Geborgenheit schenken, Freude und Leid mit dir teilen. Ich möchte mit dir alt werden und dir die Treue halten, bis der Tod uns scheidet.

Lieber N.N. , ich will dich als meinen Ehemann aus Gottes Hand annehmen, dich lieben und achten, dir mein Vertrauen schenken und dir Vertrauen ermöglichen und es nicht mißbrauchen. Ich will dir Geborgenheit schenken, Freude und Leid mit dir teilen. Ich möchte mit dir alt werden und dir die Treue halten, bis der Tod uns scheidet.

2) Liebe N.N. , ich will dich als meine Ehefrau aus Gottes Hand annehmen, dich lieben und achten und die Ehe mit dir nach Gottes Gebot und Verheißung führen in guten und in bösen Tagen bis der Tod uns scheidet. Dazu helfe mir Gott. Amen

Lieber , ich will dich als meinen Ehemann aus Gottes Hand annehmen, dich lieben und achten und die Ehe mit dir nach Gottes Gebot und Verheißung führen in guten und in bösen Tagen bis der Tod uns scheidet. Dazu helfe mir Gott. Amen

3) N.N..... ich verspreche dir als meiner Ehefrau / meinem Ehemann: ich

will dir treu sein, dich achten und dir vertrauen. Ich will dir helfen und für dich sorgen. Ich will dir vergeben, wie Gott uns vergibt. Ich will mit zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen solange wir leben. Dazu helfe mir Gott. Amen

4) Ich habe mich dir anvertraut.

Ich will mit dir zusammen leben.

Ich will so leben, daß Du mir vertrauen kannst und ich will Dein Vertrauen nicht mißbrauchen.

Ich will dir Geborgenheit schenken und in guten wie in schweren Zeiten für dich da sein und zu dir stehen.

Ich will darauf verzichten, über Dich verfügen zu wollen.

Ich will darauf verzichten, Dich nach meinen Vorstellungen zu formen, denn ich will deine Eigenständigkeit akzeptieren und achten.

Ich will versuchen, Probleme nicht zu verdrängen, sondern gemeinsam mit dir zu lösen.

Ich weiß, daß es nicht immer leicht sein wird, wenn ein Tag wie der andere ist, wenn Verstehen mühsam wird und Freude rar;

aber ich möchte bereit sein zu wirklicher, bedingungsloser Liebe und ich hoffe, daß unsere Liebe zueinander ein Leben lang währt.

Ich vertraue darauf, daß Gott, der uns zusammengeführt hat, unsere Ehe auch erhalten wird durch seine Hilfe.

5) als eine Art Gebet: (für die Frau umzuformulieren)

Gott, du gibst zu unserem Wollen das Vollbringen. Ja will ich sagen zu

(meinem Ehemann/meiner Ehefrau) N.N. zu seinen Stärken und seinen Schwächen, zu Licht und Schatten. Ja will ich sagen zu ihm, wie ich ihn jetzt kenne, und zu dem, was noch verborgen ist. Gott, mache dein Ja lebendig in unserem Ja.

6) Ehemann: NN, ich will dich als meine Ehefrau von Gott annehmen. Ich will mein Leben mit dir teilen. Ich will mit dir lachen und weinen. Ich will mit dir reden und schweigen. Ich will immer bei dir bleiben. Dazu helfe mir Gott.

Ehefrau: NN, ich will dich als meinen Ehemann von Gott annehmen. Ich will mein Leben mit dir teilen. Ich will mit dir lachen und weinen. Ich will mit dir reden und schweigen. Ich will immer bei dir bleiben. Dazu helfe mir Gott.

7) NN: Ich will dich lieben und dir vertrauen. Ich will dich achten und für dich sorgen. Ich will mit dir zusammen Gott und den Menschen dienen. Dazu helfe mir Gott.

8) Liebe N.N. Ich will Dir treu sein, und ich will ehrlich zu Dir sein. Ich möchte Dich respektieren und Dir vertrauen, Dir helfen, Dir zuhören und für Dich sorgen. Ich will mein Leben mit Dir teilen in der Fülle und im Mangel. Ich will Dir vergeben, wie uns vergeben wurde. Gemeinsam mit Dir will ich versuchen, uns selbst, die Welt und Gott besser zu verstehen, so dass wir gemeinsam Gott und unseren Mitmenschen dienen. Dazu helfe mir Gott.

II. Gefragte Trauversprechen:

1) Lieber N.N. wollen Sie . N.N. als ihre Ehefrau aus Gottes Hand annehmen, sie lieben und achten, ihr Ihr Vertrauen schenken und ihr Vertrauen ermöglichen und es nicht mißbrauchen. Wollen Sie ihr Geborgenheit schenken, Freude und Leid mit ihr teilen. Wollen Sie mit ihr alt werden und ihr die Treue halten, bis der Tod sie scheidet, so antworten Sie: ja mit Gottes Hilfe.

Liebe N.N. wollen Sie N.N. als ihren Ehemann aus Gottes Hand annehmen, ihn lieben und achten, ihm ihr Vertrauen schenken und ihm Vertrauen ermöglichen und es nicht mißbrauchen. Wollen Sie ihm Geborgenheit schenken, Freude und Leid mit ihm teilen. wollen Sie mit ihm alt werden und ihm die Treue halten, bis der Tod sie scheidet, so antworten Sie: ja mit Gottes Hilfe.

2) Liebe N.N. , willst Du N.N. als deine Ehefrau aus Gottes Hand annehmen, sie lieben und achten und die Ehe mit ihr nach Gottes Gebot und Verheißung führen in guten und in bösen Tagen bis der Tod euch scheidet. Dazu helfe mir Gott. Amen

Lieber , willst du N.N. als deinen Ehemann aus Gottes Hand annehmen, ihn lieben und achten und die Ehe mit ihm nach Gottes Gebot und Verheißung führen in guten und in bösen Tagen bis der Tod uns scheidet. Dazu helfe mir Gott. Amen

3) Anrede an beide: Liebe....., wollen Sie sich einander annehmen, immer zueinander stehen, in guten wie in schweren Stunden einander nicht im Stich lassen und darauf vertrauen, daß Gott sie beide gnädig durch die Zeiten führt, so antworten sie bitte gemeinsam: ja das ist unsere Hoffnung.

4) Ist es euer Wille, miteinander als Eheleute nach dem Gebot Gottes und nach seiner Verheißung zu leben, einander als Gottes Geschenk anzunehmen, euch zu achten und zu lieben, im Leben mit seinen Höhen und Tiefen einander die Treue zu halten, bis der Tod eure Verbindung auflöst, so antwortet: Ja, so wollen wir leben aus der Gewißheit unseres Glaubens.

5) Wollt ihr miteinander Euer Leben teilen ohne Rest und Vorbehalt? Wollt ihr auf euer gegenseitiges Glück bedacht sein? Wollt ihr den Stärken und den Begabungen Raum geben, die jeder von Euch mit in die Ehe bringt?
Antwortet bitte: Ja mit Gottes Hilfe

Wollt ihr füreinander sorgen, euch annehmen auch in Euren Schwächen, einander stützen, wo ihr alleine nicht gehen könnt? Wollt ihr geduldig miteinander sein, wenn euch die Kälte des Lebens überfällt, oder der Boden unter euren Füßen wie die Tiefe des Wassers wird? Antwortet bitte: Ja mit Gottes Hilfe

Christliche Ehe bedeutet immer auch offen zu sein für andere Menschen. Wollt ihr diese Offenheit in euer Ehe leben und seid ihr bereit darin die Liebe Gottes, die er euch schenkt, anderen weiterzugeben, so antwortet bitte: Ja mit Gottes Hilfe

6) Lieber NN, wollen Sie NN als ihre Ehefrau aus Gottes Hand annehmen, sie lieben und achten, ihr Ihr Vertrauen schenken, ihr Vertrauen ermöglichen und es nicht mißbrauchen?

Wollen sie Geborgenheit schenken, Freude und Leid mit ihr teilen.

Wollen sie versuchen, Probleme nicht zu verdrängen, sondern gemeinsam zu lösen?

Wollen sie darauf verzichten, über sie verfügen zu wollen, sie nach eigenen Vorstellungen zu formen?

Wollen Sie so die Eigenständigkeit des Partners akzeptieren und bewahren?

Wollen Sie mit Ihrer Ehefrau alt werden und Ihr die Treue halten, bis der Tod Sie scheidet, so antworten Sie ...

Liebe NN, wollen Sie NN als Ihren Ehemann aus Gottes Hand annehmen, ihn lieben und achten, ihm Ihr Vertrauen schenken, ihm Vertrauen ermöglichen und es nicht mißbrauchen?

Wollen sie Geborgenheit schenken, Freude und Leid mit ihm teilen?

Wollen sie versuchen, Probleme nicht zu verdrängen, sondern gemeinsam zu lösen?

Wollen Sie darauf verzichten, über ihn verfügen zu wollen, ihn nach eigenen Vorstellungen zu formen?

Wollen Sie so die Eigenständigkeit des Partners akzeptieren und bewahren?

Wollen Sie mit Ihrer Ehefrau alt werden und Ihr die Treue halten, bis der Tod Sie scheidet, so antworten Sie ...

7) Ihr habt gewünscht, daß wir heute hier in der... Kirche in... zusammen sind. Und Ihr habt gehört, was im Sinne Jesu über Liebe und Ehe zu sagen ist. Im Namen Gottes frage ich nun Dich, N.N., und Dich, N.N.: Wollt Ihr Eure Ehe miteinander in diesem Sinne und in der Verantwortung gegenüber Gott und der christlichen Gemeinde führen? Wollt Ihr füreinander einstehen und Euch treu bleiben in guten und schweren Tagen? Wenn Ihr das wollt, so antwortet gemeinsam: »Ja, mit Gottes Hilfe.«

8) Sie haben gewünscht, daß wir heute hier in der ... Kirche zusammen sind, und Sie haben gehört, was im Sinne Jesu über Liebe und Ehe zu sagen ist. Im Namen Gottes frage ich nun Sie, Frau..., und Sie, Herr..., Wollen Sie Ihre Ehe miteinander in diesem Sinne und in der Verantwortung gegenüber Gott und der christlichen Gemeinschaft führen? Wollen Sie füreinander da sein, sich gegenseitig stützen und zueinanderhalten in guten und in schlechten Zeiten? Wollen Sie gegenseitig Ihre Stärken und Schwächen akzeptieren, die Achtung voreinander bewahren und Schwierigkeiten gemeinsam durchstehen? Wollen Sie offen bleiben füreinander und für die Möglichkeiten und Gaben, die in Ihnen stecken? Wollen Sie sich gemeinsam freuen und miteinander laut und leise lachen? Wollen Sie sich einander anvertrauen, dann antworten Sie gemeinsam: »Ja, mit Gottes Hilfe.«

9) Sie haben gewünscht, daß wir heute hier zusammen sind, und Sie haben gehört, was im Sinne Jesu über Liebe und Ehe zu sagen ist. Im Namen Gottes frage ich Sie, N.N.: Wollen Sie die Ehe mit Ihrem Mann N.N. in

diesem Sinne führen, wollen Sie einander lieben und ehrlich zueinander sein, Vertrauen in Ihren Mann setzen und sowohl Glück als auch Traurigkeit miteinander teilen? Wollen Sie sich Verständnis füreinander bewahren, versuchen, einander immer wieder zu vergeben und sich gegenseitig zu achten in der Hoffnung, daß Sie sich ein Leben lang lieben, so antworten Sie: »Ja, mit Gottes Hilfe.«

Im Namen Gottes frage ich Sie, N.N.: Wollen Sie die Ehe mit Ihrer Frau N.N. in diesem Sinne führen, wollen Sie einander lieben und ehrlich zueinander sein, Vertrauen in Ihre Frau setzen und Glück als auch Traurigkeit miteinander teilen? Wollen Sie sich Verständnis füreinander bewahren, versuchen, einander immer wieder zu vergeben und sich gegenseitig zu achten in der Hoffnung, daß Sie sich ein Leben lang lieben, so antworten Sie: »Ja, mit Gottes Hilfe.«